

PRESSEMITTEILUNG

Die Livia Lisboa Fotokunst Galerie eröffnet die Ausstellung „Diffusionism“ von Marius Tegethoff

- *Ausstellung läuft bis 21. Februar 2026*
- *Zahlreiche Gäste bei Vernissage in den Stadhöfen Hamburg*

Hamburg, 23. Januar 2026 – Ein Abend voller Perspektivwechsel, leiser Intensität und inspirierender Gespräche: Rund 100 geladene Gäste folgten am Donnerstagabend der Einladung zur Vernissage der Ausstellung „Diffusionism“ von Marius Tegethoff in die Livia Lisboa Fotokunst Galerie – gelegen in den Hamburger Stadhöfen, direkt am Neuen Wall. In den lichtdurchfluteten Räumen entfalteten die Arbeiten ihre besondere Wirkung. Tegethoffs Fotografien bewegen sich zwischen Dokumentation und Abstraktion, zwischen Himmel und Fläche, zwischen Nähe und Distanz. Raum, Zeit und Körper bilden das thematische Fundament – nicht erklärend, sondern fühlbar. Die Ausstellung lädt zum langsamen Sehen ein und öffnet Räume für Wahrnehmung, Erinnerung und stille Resonanz.

Unter den Gästen des Abends waren zahlreiche Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur, Medien und Unternehmertum, darunter die Schauspielerin Christiane Leuchtmann mit Sohn Valentin, die Tiroler Schauspielerin Caroline Tegethoff, die Sopranistin Dr. Julia Kretschmer-Wachsmann mit ihrem Ehemann, dem Unternehmer Klausmartin Kretschmer, Susanna Struck vom Hotel Reichshof, Podcasterin Ruth Biallass, Medien-Psychologe Jo Groebel mit seiner Lebensgefährtin Grit Weiß, Jurist Dr. Dirk Debald mit Ehefrau Barbara, das Unternehmerpaar Tiffy und Ulrich Marsau (Die Rösterei Coffeum) sowie die Kunstliebhaberin Cornelia von Wülfig und Immobilienmaklerin Jessica Techert.

Kulinarisch begleitet wurde die Vernissage von feinem Fingerfood aus dem Hotel Reichshof. Bei Crémant genossen die Gäste nicht nur die Kunst, sondern auch den offenen Austausch. Kunst und Kulinarik verbanden sich zu einem stimmigen Gesamterlebnis.

Galeristin Livia Lisboa betonte in ihrer Ansprache:

„Marius Tegethoff gelingt es, Fotografie von jeder Schwere zu befreien. Seine Bilder sind keine Abbildungen, sondern Zustände – sie laden dazu ein, sich Zeit zu nehmen und das Sehen neu zu lernen. Genau diese leise Intensität passt perfekt zu unserem Programm und zu diesem Ort.“

Den Gästen wurde schnell deutlich, dass Fotografie für Marius Tegethoff kein Paralleluniversum ist, sondern die Verdichtung eines außergewöhnlich vielseitigen Lebenswegs. Bereits mit 16 Jahren begann er zu fotografieren – fasziniert von Strukturen, Wiederholungen und Übergängen. Es folgten Stationen in der Musikszene Hamburgs, in der Fliegerei, an der Universität, im Synchronstudio, im Automobil- und Cockpit-Design sowie in der Beratung komplexer Systeme. All diese Erfahrungen eint ein geschärfter Blick für Perspektive, Präzision und Zusammenhänge – Qualitäten, die sich atmosphärisch in seinen Bildern widerspiegeln.

Die Vernissage von „Diffusionism“ machte eindrucksvoll erlebbar, wofür die Ausstellung steht: für das Dazwischen, für Übergänge, für die Gleichzeitigkeit von Vertrautheit und Verlorensein. Ein Abend, der weniger Antworten gab als Räume öffnete – für Blickwechsel, Gespräche und nachhaltige Eindrücke. Die Ausstellung läuft bis einschließlich 21. Februar 2026. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen zur Ausstellung „*Diffusionism*“

Die Arbeiten des Berliner Fotografen **Marius Tegethoff** im Band „*Diffusionism*“ sind in großen Höhen entstanden. Sie entspringen analytisch-dokumentarischen Beobachtungen und wirken zugleich wie aus der Transparenz der Luft gemalte Bilder des Himmels. Ihre Bildsprache entfaltet eine poetische Grenzenlosigkeit, die beim Betrachten eine eigentümliche Gleichzeitigkeit von Verloren- und Vertrautheit auslöst.

Auf den ersten Blick erscheinen die Fotografien der Serien **Diffusions**, **Umbra** und **Exposed** wie Ölgemälde oder Aquarelle – fließend, weich, beinahe körperlos. Erst bei näherem Hinsehen offenbart sich die charakteristische Körnung analoger Fotografie. Tegethoff nutzt bewusst unterschiedliche Technologien, um Zeitlichkeit und Körperlichkeit erfahrbar zu machen und das Medium selbst zum Träger von Bedeutung werden zu lassen.

Die Motive bewegen sich entlang monumental-übermenschlicher Maßstäbe und reichen zugleich bis zur innersten Berührung: verletzlich, impressionistisch, transzendent. Raum, Zeit und Körper bilden die thematische Grundlage der Arbeiten. Das verbindende Prinzip ist die **Diffusion** – verstanden als physikalischer, chemischer, gesellschaftlicher und mentaler Prozess des Übergangs.

Diffusion beschreibt das Dazwischen: sie verbindet Ausgangs- und Endzustände, definiert ein Vorher und ein Nachher. Aus der Beobachtung des Nachher und der Erinnerung an das Vorher entsteht unsere Wahrnehmung von Zeit. In Tegethoffs Bildern wird dieser Prozess sichtbar – nicht erklärend, sondern fühlbar.

„*Diffusionism*“ ist eine Einladung zum langsamen Sehen. Eine Ausstellung, die weniger Antworten gibt als Räume öffnet – für Wahrnehmung, Erinnerung und stille Resonanz.

Bei **Cartesianism** ist Dreidimensionalität auf das denkbare Minimum reduziert. Die drei Raumachsen werden auf eine Fläche gebracht. Der Umgang mit Sinnestäuschung und Sehgewohnheiten ist spielerisch: Ob man auf einen Würfel oder in eine konkave Ecke schaut, kann der Betrachter beinahe selbst entscheiden. Mit etwas Phantasie treten ganz nebenbei sogar gesellschaftliche Aspekte hervor. Die Wahl von Farbtönen, ob gedeckt oder kraftvoll, oder die Textur, z. B. fein verputzt oder grob strukturiert, liefern unerwarteten Kontext für Stil und Interior Design. Möglicherweise wurden interkulturelle Unterschiede noch nie in solch gleichermaßen abstrakter wie destillierter Form gezeigt wie bei Cartesianism.

Als Fazit kommt eine Idee zum Vorschein, die auch das Projekt Diffusionism getragen hat: Die Auseinandersetzung mit Raum – und dem Versuch, eine eigene, minimalistische Bildsprache zu finden.

Weitere Informationen unter www.lisboa-fotokunst.de.

Livia Lisboa Fotokunst Galerie

Neuer Wall 86

20354 Hamburg

Öffnungszeiten:

Dienstag – Samstag, 11:00 – 14:00 und von 15:00 - 18:00 Uhr

Abdruckfreies Bildmaterial steht zum Download bereit:

Link: <https://we.tl/t-hnYJLQ9sh1>

Copyright: Livia Lisboa / Wallocha

Für Rückfragen, Interview- oder Bildwünsche:

Pressekontakt:

PETERSEN RELATIONS

Tim Petersen

Gänsemarkt 44

20354 Hamburg

Mail: tp@petersen-relations.hamburg

Mobil: 0172 64 95 030